

Antragspaket

Grüne fordern besseren Schutz von Bäumen

Nach Schätzungen des Bundes Naturschutz verschwinden jedes Jahr 2500 Bäume aus dem Stadtgebiet. Mit einer umfangreichen Stadtratsoffensive will die Fraktion der Grünen deshalb die Bäume in München besser schützen, am Donnerstag stellten sie dazu sechs Anträge. Ungenehmigte Fällungen sollen demnach zukünftig härter bestraft werden. So soll die Verwaltung prüfen, ob illegale Fällungen mit dem Entzug oder der Reduzierung des Baurechts sanktioniert werden könnten. Die Stadt soll sich zudem dafür einsetzen, dass Bäume besser vor Bauvorhaben, insbesondere beim Bau von Tiefgaragen, geschützt werden. Große Bäume mit einem Stammumfang von mindestens zweieinhalb Metern sollen nach dem Willen der Grünen bei einem Fällantrag verpflichtend begutachtet werden. Sollte der Baum als außergewöhnlich eingestuft werden, soll er möglichst in die Liste der Naturdenkmäler aufgenommen werden. "Gerade große Bäume sind für ein gutes Klima und die Artenvielfalt in der Stadt unverzichtbar", sagt Grünen-Stadtrat Herbert Danner. "Neupflanzungen können diese Funktionen erst nach vielen Jahrzehnten in dieser Art und Weise erfüllen."

ANL

Süddeutsche Zeitung